

Wir leben in einer Demokratie, Politiker werden vom Volk beauftragt. In diesem Sinne schließt sich eigentlich eine solche Diskussion aus.
Auch wenn es das Vorstellungsvermögen mancher wegen Unwissenheit sprengt - Sterben ist meistens kein freudvolles Erlebnis.
Es geht ja nicht um verpflichtende Zwangseuthanasie - sondern um die Freiheit und Würde des Sterbenden. Es wird ja niemand gezwungen - aber jedem, der es wünscht, sollte es ermöglicht werden. Das ist ein Gebiet, wo Bevormundung des Staats nichts verloren haben.

--

*Mit freundlichen
Grüßen
Renate
Banauch*